

A. Bühler
Der Waldbau

Erster Band

Der Waldbau

nach

wissenschaftlicher Forschung
und praktischer Erfahrung

Ein Hand- und Lehrbuch

von

Dr. Anton Bühler,

Professor an der Universität Tübingen
und

Vorstand der K. Württembergischen Forstlichen Versuchsanstalt.

I. Band.

exp. ausser

STUTTGART 1918.

Verlagsbuchhandlung Eugen Ulmer

Verlag für Landwirtschaft und Naturwissenschaften.

A. g. XIII.

Vorwort zum I. Band.

Nach dem ursprünglichen Plan sollte dieses Werk in einem Bande erscheinen.

Bei Ausbruch des Krieges im August 1914 war der Druck bis S. 662 vorgeschritten. Nachdem die Schwierigkeiten der Papierbeschaffung immer noch andauern, kann der Druck der weiteren Bogen noch einige Zeit sich hinausschieben. Das Werk wird deshalb in 2 Bände geteilt.

Der vorliegende I. Band enthält den I. und II. Teil; der II. Band wird den III. (Praxis des Waldbaus) und IV. Teil (Zur Geschichte der Wirtschaft und Wissenschaft) umfassen. Dem II. Bande wird ein Personen- und ein ausführliches Sachregister, das die Benützung des Werkes wesentlich erleichtern wird, beigegeben werden.

Der „Waldbau“ soll ein Hand- und Lehrbuch sein.

Für den im praktischen Leben stehenden Wirtschaftler und Waldbesitzer soll es als Nachschlagewerk dienen. Es sind deshalb nicht nur die allgemeinen Gesichtspunkte angegeben, wie es in den Lehrbüchern der Fall zu sein pflegt, sondern es werden auch die für das praktische Vorgehen so wichtigen Einzelheiten besonders besprochen.

Überall sind die Ursachen der Erscheinungen aufgeführt, soweit dies beim heutigen Stande unseres Wissens möglich ist.

Die naturwissenschaftliche und die forstliche Literatur ist vollständig durchgearbeitet worden. Was in Büchern, Zeitschriften, Versammlungsberichten und amtlichen Vorschriften über irgend eine Frage enthalten ist, wurde bald kürzer, bald ausführlicher in die Darstellung aufgenommen. In allgemeinen, wie in besonderen Fragen wird das Werk den neuesten Stand der wissenschaftlichen Forschung und der praktischen Erfahrung zum Ausdruck bringen.

Die geschichtlichen Einleitungen zu den einzelnen wichtigen Kapiteln füllen eine Lücke aus, die jeder, der in der praktischen Wirtschaft stand, schon empfunden hat. Bei neuen Aufgaben, welche das tägliche Leben stellt, kann der oft weit von Büchereien entfernt wohnende Praktiker nur sehr schwer die über einen Gegenstand vorhandene Literatur sich verschaffen. Vielfach hat er auch nur eine lückenhafte Kenntnis der literarischen Erscheinungen. Wie oft werden nicht wir Lehrer um Angaben über die Literatur ersucht, wenn es sich um Vorträge in den Vereinsversammlungen, Gutachten für Behörden oder Lösung plötzlich auftauchender praktischer Schwierigkeiten handelt.

A. Bühler

Der Waldbau

Zweiter Band

Der Waldbau

nach

wissenschaftlicher Forschung
und praktischer Erfahrung

Ein Hand- und Lehrbuch

von

Dr. Anton Bühler,

Professor an der Universität Tübingen

und

Vorstand der Württembergischen Forstlichen Versuchsanstalt.

II. Band.



Verlagsbuchhandlung von Eugen Ulmer, Stuttgart, Olgastraße 83.

Verlag für Landwirtschaft und Naturwissenschaften.

1922.

Prof. Kauders

Vorwort zum 2. Band.

Nach mehr als drei Jahren folgt nunmehr der 2. Band des „Bühler-schen Waldbaus“ dem ersten.

Dem Verfasser selbst war es leider nicht mehr beschieden, die Herausgabe dieses abschließenden Bandes seines Lebenwerkes noch selbst zu besorgen. Er starb am 1. Januar 1920, am Tage vor Vollendung seines 72. Lebensjahres. Zum Glück hinterließ er ein im wesentlichen druckfertiges Manuskript. Noch in den letzten Monaten des Jahres 1919 hatte er begonnen, es einer wiederholten Durcharbeitung, die namentlich Kürzungen ergeben sollte, zu unterziehen, leider konnte er diese Arbeit nicht mehr vollenden.

Die Durchsicht des hinterlassenen Manuskripts, sowie die mit der Drucklegung Hand in Hand gehenden Arbeiten besorgten die dem Verfasser nahestehenden Herren Hofkammer- und Forstrat O. Mang und Forstmeister H. Probst in Sigmaringen. Sachliche Änderungen wurden hierbei nicht vorgenommen. Zusätze sind lediglich in den Anmerkungen S. 362, 591 und 598 erfolgt und als solche dort kenntlich gemacht. Der ursprünglich vorgesehene Abschnitt 7 des III. Teils „Die Ergebnisse der praktischen Wirtschaft“ — in der Hauptsache statistisches Material über die Einnahmen und Ausgaben des praktischen Betriebes — wurde als nicht ganz druckreif betrachtet und mußte deshalb entfallen; dies konnte um so eher geschehen, als diese Zahlen durch die Preisumwälzung der letzten Jahre an aktueller Bedeutung verloren haben.

Die Herausgabe des vorliegenden 2. Bandes war der inzwischen ausserordentlich gesteigerten Kosten wegen nur möglich nach Zeichnung einer größeren Garantiesumme, an deren Aufbringung sich staatliche wie kommunale Behörden und wissenschaftliche Institute, ferner zahlreiche Waldbesitzer und Waldbesitzerverbände beteiligt haben, wofür auch an dieser Stelle allen Beteiligten geziemender Dank abgestattet sei.

Der Verlag.

Stuttgart, Februar 1922.